

## Protokollauszug

aus der

### 1. (außerordentliche) öffentliche/nichtöffentliche Sitzung des Werksausschusses Kommunalen Immobilien Service vom 29.11.2019

---

öffentlich

#### **Top 3 Bericht des KIS über die Umsetzung des Schul- und Kita-Sanierungsprogramms bis 2019**

Herr Richter informiert anhand einer Präsentation über den aktuellen Stand zum Schul- und Kita-Sanierungsprogramms bis 2019.

Herr Pfrogner fragt an, welche Bedeutung die Ampeldarstellung hat. Herr Richter erläutert, dass ROT eine Nachfinanzierung und GELB ein Risiko darstellen.

Frau Reimers fragt an, warum bei der Darstellung „Lerchensteig“ zwei rote Punkte zu sehen sind. Herr Richter teilt mit, dass es sich dies aus der Historie des Projektes ergibt und gibt dazu Erläuterungen.

Herr Dörschel möchte erfahren, wie die energetischen Standards gesichert werden. Es wird in diesem Zusammenhang vorgeschlagen, eventuell in den Bericht zu erwähnen, welcher Energiestandard erreicht wird. Diese könnten dann im Bemerkungsfeld mit aufgeführt werden. Herr Richter teilt dazu mit, dass die Grundlage der gesetzliche Standard ist. Derzeit befinden sich die Projekte sowie die Vorplanungen bei drei Energiemanagern/-in des KIS in Prüfung.

Frau Schkölziger fragt an, wie bei Verzögerungen die Kommunikation mit den betroffenen Schulstandorten erfolgt.

Herr Richter teilt mit, dass der Schulträger zuerst informiert wird. Danach wird entschieden, wie der Kontakt mit der Schule aufgenommen wird.

Herr Pfrogner fragt an, wie die Durchführung der Phase 0 bei Schulneubauten erfolgt und inwiefern wird die Schule darin einbezogen.

Herr Richter teilt mit, dass es unterschiedliche Ausgangslagen gibt und die Schulen sind zum Teil noch nicht gegründet. Der Einbezug der Schule für den Schulstandort Pappelallee ist auch ein zeitliches Thema.

Herr Richter erläutert das Vorgehen bei der Vorplanung des Nutzerbedarfsprogramms und der Grundstandards.

Frau Reimers ergänzt, dass die Phase 0 vor allem bei privaten Bauherren thematisiert wird. Dieses Thema sollte nicht überstrapaziert werden.

Herr Wollenberg stimmt der Erläuterung von Frau Reimers zu. Die pädagogischen Konzepte sollten in den Schulkonferenzen besprochen werden, oftmals aber noch nicht vorliegen. Herr Wollenberg regt an, dass der KIS die Grundstandards an alle Werksausschussmitglieder zur Kenntnis gibt.

Herr Pfrogner wird dem KIS zum Thema Phase 0 Dokumente zukommen lassen. Diese werden mit Übergabe der Niederschrift, z. K. für alle Mitglieder des Werksausschusses, beigefügt.